



## hope4kids Newsletter Juni 2015



Unser Team hat Zuwachs bekommen, denn wir haben im Januar eine **Sozialarbeiterin** eingestellt. Durch die beängstigende Entwicklung im Ort ist sie massiv gefordert, wie sie auch kürzlich Paulo gegenüber verlauten liess: „So herausfordernd hatte ich mir das nicht vorgestellt.“

Die Kriminalität nimmt rapide zu, und sogar Zeitungen berichteten von **Drogendealern**, die sich im Dorf versteckt halten. Die Anwohner wissen zwar, wer diese Leute sind, schweigen allerdings aus Angst.

Kürzlich fand ein **Elternabend** statt, an dem die Sozialarbeiterin über diese neuen Entwicklungen informierte. Gerade auch für die Eltern von Jugendlichen ist die Situation beängstigend, sie sind verunsichert und fragen sich, wie sie damit umgehen sollen. Die Sozialarbeiterin arbeitet auch mit einer Mitarbeiterin von uns, welche selbst Mutter von vier Kindern ist. Bei ihrem 14 jährigen Sohn wurden Waffen gefunden, die er für Drogendealer versteckt hielt. Ein Albtraum! Diese erschreckende Entwicklung stellt uns vor neue Herausforderungen! Mit den **Jugendlichen** kann nicht genug über dieses Thema gesprochen werden, denn nur so können sie darüber aufgeklärt werden. Zudem gibt es acht Mütter-und-Väter Gruppen, die sich zum regelmässigen Austausch treffen.



Auch die **Pastoren und Leiter** im Ort wurden von der Sozialarbeiterin zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, geschult und für die neue Situation sensibilisiert. Wir sind so dankbar, dass Gott uns genau im richtigen Moment auf's Herz gelegt hatte, sie einzustellen. Unserer Meinung nach ist sie genau die richtige Person, die sich auch bei den offiziellen Behörden für unsere Probleme einsetzen kann.

Von ihr wurden wir weiterhin darauf aufmerksam gemacht, dass wir unser Engagement im **schulischen Bereich** neu überdenken sollten, denn mittlerweile sind wir zwischen

zwei Fronten geraten: Auf der einen Seite die örtliche Schule, die uns anklagt, wenn ein Schüler schlechte Noten schreibt. Auf der anderen Seite die Eltern, die ihre elterlichen Pflichten auf uns abschieben. Ihrer Meinung nach, ist es unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass ihr Kind gute Noten bekommt und sich anständig benimmt.

Im Juli werden wir eine **zweite Sozialarbeiterin** einstellen. Sie wird für das Thema **Berufswahl** und Ausbildung zuständig sein und sich um die zukünftigen Schulabgänger kümmern. Nach einem halben Jahr werden wir die Ergebnisse beurteilen und über den Fortgang dieses Teilprojekts entscheiden.



Leu, Daniel und Paulo sind noch bis zum **22. Juni in der Schweiz**. Wie immer ist es eine intensive und sehr wertvolle Zeit.

Wir haben uns auch sehr gefreut, zusammen mit über 40 Spendern und einem Infobrunch unser **10 jähriges Bestehen** zu feiern. Paulo predigte bei uns in der Kirche, und es folgten viele Treffen, Sitzungen, Gespräche uvm.

Dank einer zweckgebundenen Spende konnten wir zudem einiges an **Fussballequipment** kaufen 😊. Darüber freuen sich Gross und Klein! Herzlichen Dank an die lieben Spender!



**Herzlichen Dank für all Eure Unterstützung, Einladungen, Interesse, Spenden, Gebete und Euer Vertrauen! Das berührt uns immer wieder aufs Neue!**

**Euer hope4kids Team  
Sandra Büchi & alle Mitarbeiter**